**SPORT** Mittwoch, 10. April 2019

## Rezene knackt den Streckenrekord

## Brechener Volks- und Straßenlauf Alkoholfreies Bier für die Großen und Weckmänner für die Kleinen

Der Brechener Volks- und Stra-Benlauf war auch in diesem Jahr wieder ein Magnet für viele ambitionierte Straßen- und zahlreicher Hobbyläufer. Die von der LG Brechen reibungslos organisierte Veranstaltung lockte bei bestem Wetter über 400 Laufbegeisterte an den Start am Denkmalsplatz in Oberbrechen. Und es gab absolute Top-Leistungen.

VON ANDREAS ROTH

Brechen-Oberbrechen. Es waren zwar viele gekommen, allerdings wurden die Teilnehmerzahlen der letzten Jahre nicht ganz erreicht. Gerade im Hauptlauf über die Halbmarathondistanz (21,1 km), in den auch die Kreismeisterschaften integriert waren, gab es diesmal mit nur 90 Finishern deutlich weniger Resonanz als in den Vorjahren. Den guten Leistungen und der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch.

Bei den übrigen Distanzen gab es ähnliche Teilnehmerzahlen wie zuletzt - ein gutes Zeichen dafür, dass sich die Athleten bei der LG Brechen rundum wohlfühlen, was sicher auch an der optimalen Versorgung im Ziel mit alkoholfreiem Freibier und großem Kuchenbuffet in der Emstalhalle liegt. Für beste Stimmung und fachkundige Kommentare sorgte im Start-/Ziel-Bereich Moderator Sascha Kurz, Gestartet wurden die Läufe von Brechens Bürgermeister Frank Groos, der Vorsitzenden des TV Niederbrechen, Dagmar Schmitt-Merkel, sowie Markus Trost vom Vorstand des TSG Oberbrechen.

Die Schüler/innen hatten 2 km vor sich. Mit Julia Kaiser (LG Dornburg) gewann die Seriensiegerin der letzten Jahre vor ihrem Vereinskameraden Julius Roth und Arne Meyer (TG Camberg) und stahl da-



"Los geht's!" Die Bambini gehen in Oberbrechen mit viel Eifer, Elan und sichtlicher Freude auf die Strecke.

Fotos: Daniel Kremer

mit den gleichaltrigen Jungs die Schau. Im Schülerlauf über 1km hatte Nico Senkel (TG Niedernhausen) die Nase vorn, gefolgt von Luisa Maibach (LG Brechen) und Leon Gehrmann (TV Villmar). Im zweiten Lauf über die gleiche Distanz bei den etwas jüngeren Schülern setzte sich Luan Willig (Lf Villmar) knapp vor Ben Lesny (LG Brechen) und Vincent Wehlus (TG Camberg) durch. Schnellstes Mädchen war Lotta Herdter (TSV Kirberg), vor Isabella Gehrmann (TV Villmar) und Leni Brahm (LG Dornburg). Im Bambinilauf der Kinder unter acht Jahren durften die Kleinsten ihr läuferisches Können unter Beweis stellen und wurden mit Urkunden und Weckmännern belohnt.

## Schnelle Familie Schoppe

Im Halbmarathonlauf reichten die Siegerzeiten diesmal nicht an die Leistungen der Vorjahre heran. Es gewann in 1:26:04 Stunden Michael Schoppe (LSG Goldener Grund) vor Moritz Spitz (TSG Limbach) und Heiko Braun (R+V Triathlon-Team). Bei den Frauen wiederholte Friederike Schoppe (LSG Goldener Grund) ihren Sieg aus dem Vorjahr,



In bestechender Form: Teklay Rezene (LC Mengerskirchen) verbesserte den 5-km-Streckenrekord.

als sie noch für Spiridon Frankfurt gestartet war, souverän in 1:27:03 und erreichte bereits als Gesamt-Dritte vor vielen Männern das Ziel am Denkmalsplatz. Birgit Jacobi (SC Poseidon Koblenz) und Prisca Lepper-Schwarzer folgten auf den nächsten Plätzen. Die Teamwertung gewann bei den Männern die LG Brechen vor der TuS Lindenholzhausen und der VLG Eisen-

10km-Lauf erzielt. So kam in einem spannenden Rennen Christoph Kahn (Tuspo Hörbach) in 36:10 Minuten mit nur fünf Sekunden Vorsprung vor Daniel Pittner (VLG Eisenbach) und Manuel Knie (Burning for Kona) ins Ziel. Bei den Frauen siegte die Vorjahreszweite Tatjana Euler (SC Hassia Dieburg) in 42:22 deutlich vor Anke Konnertz (Marburg-Biedenkopf) und Anke Sonemann (YSV Mainz). Die Mannschaftswertung bei den Männern entschied die VLG Eisenbach für sich, bei den Frauen wiederholte die LG Brechen den Sieg aus dem Vorjahr.

Der 5-km-Lauf war eine klare Angelegenheit für Teklay Rezene vom LC Mengerskirchen, der mit der tollen Zeit von 15:37 Minuten einen neuen Streckenrekord aufstellte. Ihm folgte in gebührendem Abstand Sebastian Lass (ohne Verein) und Bastian Trost (LC Mengerskirchen). Greta Hafeneger aus Niederbrechen im Trikot der Starke Zeiten wurden beim LG Dornburg sicherte sich in 21:24 den Sieg bei den Frauen. Ihr folgten Menzel (Wiesbadener LV) und Noelle Trost (LG Brechen). Die Teamwertung über 5km ging bei den Männern an den LC Mengerskirchen, bei den Frauen an die LG Dornburg.

> Abgerundet wurden die sportlichen Aktivitäten mit den Siegerehrungen in der Emstalhalle, wo Urkunden, Pokale und etliche Sachpreise überreicht wurden. So erhielt beispielsweise der älteste Teilnehmer, Ottmar Weigel von der TG Naurod, einen Extra-Preis.

## DIE SIEGER \_\_\_ **AUS BRECHEN**

1 Kilometer: MU9: Willig (Lf Villmar) 3:47; U10: Lesny 3:50; U11: Scholl (beide LG Brechen) 4:07; U12: Senkel (TG Niedernhausen) 3:43. WU9: Herdter (TSV Kirberg) 4:27; U10: Brahm (LG Dornburg) 4:39; U11: Hein (Wiesbaden) 4:00; U12: Maibach (LG Brechen) 3:51.

2 Kilometer: MU13: Neukirch 8:40; U14: Roth (beide LG Brechen) 7:52; U15: Meyer 7:56; WU13: Wehlus (beide TG Camberg) 8:54; U14: Kaiser (LG Dornburg) 7:49.

5 Kilometer: MU14: Schumacher (LG Brechen) 20:59; MU16: Fritz (JSG Brechen/Weyer) 20:55; MU18: Scheel (Limbach) 19:14; Männer: Rezene (LC Mengerskirchen) 15:37; M35: Lass 17:09; M40: Hölzer (LG Esterau) 19:21; M45: Swientek 22:17; M50: Rötzheim (Wiesbaden) 21:16; M55: Köhler (LGBSN) 19:03; M60: Ahrens (ZC) 25:37; M65: Blum (Weilmünster) 22:46; M70: Türk (LG Dornburg) 24:57; Teamwertung: LC Mengerskirchen 53:03. WU16: Rühl (RSV Weyer) 29:22; WU18: Menzel (Wiesbaden) 22:25; WU20: Hafeneger (LG Dornburg) 21:24; Frauen: Will 23:19; W30: Schmidt-Heilmann (RW Hadamar) 30:47; W35: Wehlus (Bad Camberg) 24:12; W40: Roos (SC Oberlahn) 23:31; W45: Klement (RSV Weyer) 33:09; W50: Will 25:43; W60: Jung (Hochheim) 31:48; Team: LG Dornburg 1:11:08.

10 Kilometer: MU18: Dühren (Marxheim) 50:51; MU20: Kiefer (Run TVN) 42:49; Männer: Lange (Schloßborn) 44:20; Senioren: M30: Knie (BfK) 36:33; M35: Pittner (VLG Eisenbach) 36:15; M40: Kahn (Hörbach) 36:10; M45: Martin (Zehnhausen) 39.52; M50: Nink (LT Dietkirchen) 40:18; M55: Breuer (LG Brechen) 38:01); M60: Binzel (Rheinhessen-Pf.) 46:58; M65: Rosenthal (RW Hadamar) 49:50; M70: Normann 1:00:13; M75: Felde (Gießen) 56:42; M80: Hultzsch (Naurod) 1:09:05; Teamwertung: VLG Eisenbach. WU18: Trost (TV Eschhofen) 56:52; WU20: Meuser (SC Oberlahn) 51:01; Frauen: Euler (Dieburg) 42:22; W35: Nickolay (LC Inw) 48:31; W40: Erdos (Naurod) 56:42; W45: Stath (LG Brechen) 54:50; W50: Konnertz (Marburg-Biedenkopf) 45:57; W60: Kostka (Eppstein) 1:01:35; W65: Weigel (Naurod) 1:04:15; Team: LG Brechen

Halbmarathon: MU20: Trost (TuS Lindenholzhausen) 1:56:53; Männer: Spitz (Limbach) 1:26:54; M35: Marx (RSV Weyer) 1:29:23; M40: Schoppe (LSG) 1:26:04; M45: Braun (R+V Triathlon) 1:26:12; M50: Stein (Team Erdinger) 1:29:52; M55: Nierobisch (Tria-Equipe Elz) 1:34:03; M60: Steinebach (LCM) 1:32:00; M65: Ströder (TV Ransbach) 1:47:54; M70: Hecker (LG Brechen) 1:50:00; Team: LG Brechen 4:58:16. Frauen: Grund (VLG Eisenbach) 1:40:27; W30: Gebhardt (TV Villmar) 1:47:45; W35: Richter 1:40:45; W40: Schoppe (LSG) 1:27:03; W45: Walita (Team ohne Namen) 1:44:43; W50: Lepper-Schwarzer (Oberstedten) 1:37:31.